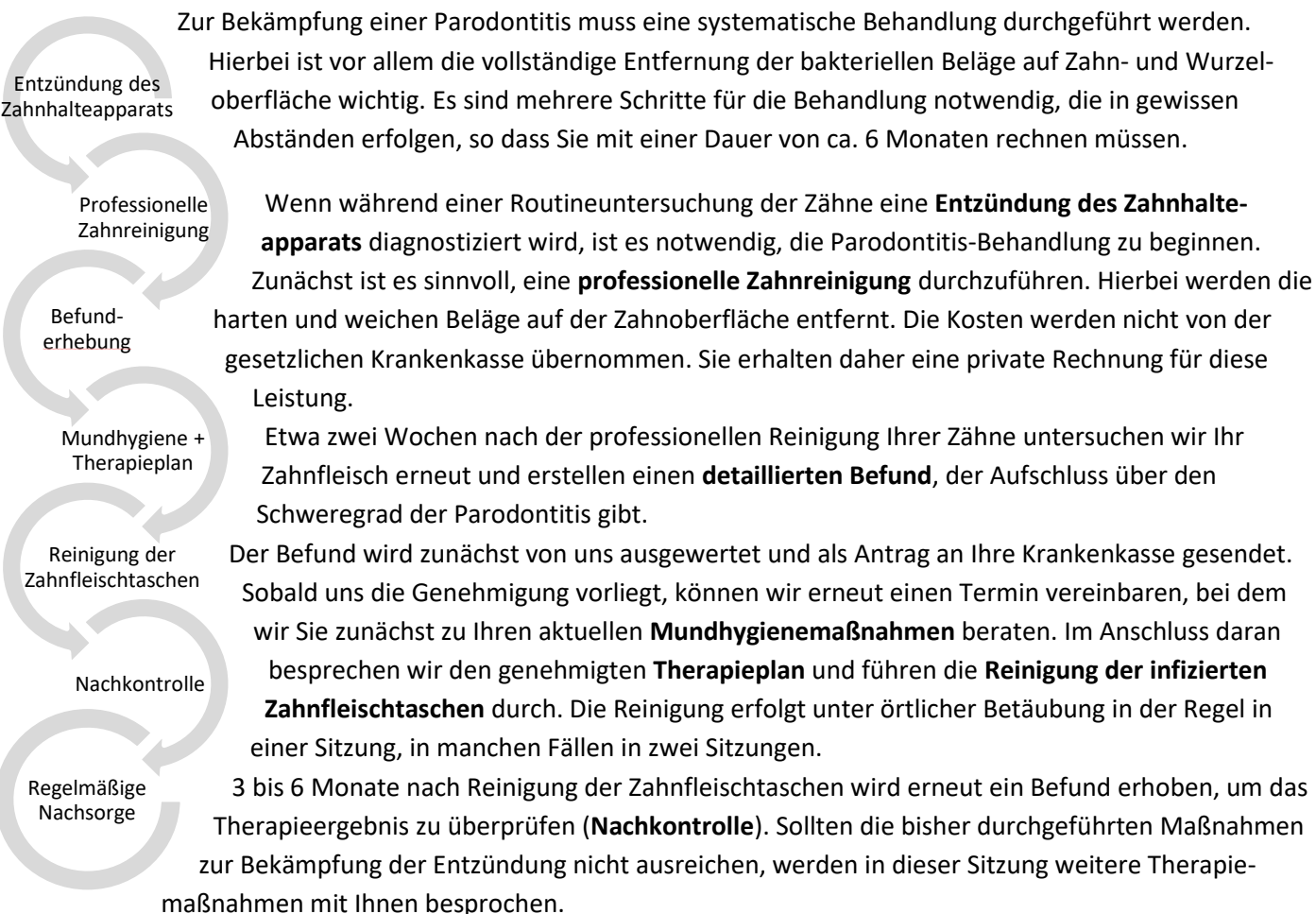


### WAS IST EINE PARODONTITIS?

Als Parodontitis wird die Entzündung des Zahnhalteapparats bezeichnet. Ursache dieser Entzündung sind Stoffwechselprodukte von Bakterien, die sich als weiche oder mineralisierte Beläge auf der Zahnoberfläche und in der Zahnfleischtasche ablagern. Durch diese Bakterienprodukte wird eine chronische Entzündungsreaktion ausgelöst, die zum Abbau des gesamten Zahnhalteapparats (Zahnfleisch, Fasern, Knochen) führt. Schweregrad und Verlauf der Parodontitis sind abhängig von der Menge und der Art der vorliegenden Bakterien, von der körpereigenen Abwehrreaktion sowie vom Vorliegen weiterer Risikofaktoren (z.B. Rauchen, Diabetes mellitus).

### WIE WIRD EINE PARODONTITIS BEHANDELT?



**Für den langzeitigen Erfolg der Behandlung ist Ihre Mitarbeit entscheidend.** Die von Ihnen zu Hause richtig durchgeführte Mundhygiene ist dabei unverzichtbar, ebenso wie die **regelmäßige Nachsorge**. Die Häufigkeit der Kontrolltermine wird individuell nach Schweregrad der Erkrankung und Risikofaktoren festgelegt. Im Rahmen der Nachsorge wird das Zahnfleisch kontrolliert und professionell gereinigt. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten hierfür zwei Jahre lang. Sollten Sie danach eine Fortsetzung der regelmäßigen Zahnfleischkontrolle und Reinigung wünschen, handelt es sich um eine Privatleistung.

### HABEN SIE NOCH FRAGEN?

**DANN SPRECHEN SIE UNS GERNE AN ODER SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL.**

zahnärztlich-kieferchirurgische Praxisgemeinschaft Dres. Wiegel

Josefstraße 12, 72488 Sigmaringen – 07571/13470 oder 07571/3465, info@dres-wiegel.de